

# Miteinander – Senioren-Projekt wird fortgesetzt

Die Region Hannover hat der Stadt die ehrenamtliche Betreuung und einen Teil der Finanzierung übertragen

Von Kim Gallop

**Pattensen.** Das Projekt Miteinander zur ehrenamtlichen Begleitung von Senioren geht weiter. Die Betreuung und ein Teil der Finanzierung wurden jetzt offiziell von der Region an die Stadt Pattensen übertragen. Zur Freude aller Beteiligten, denn der Bedarf ist da.

Bei dem niedrigschwelligem Angebot nehmen geschulte Ehrenamtliche Kontakt zu Senioren auf und begleiten und betreuen sie regelmäßig in ihrem Alltag. Ob gemeinsam Kaffee getrunken, eine Begleitung zum Arzt oder Einkauf gewünscht wird oder lieber eine wöchentliche Partie Schach – das entscheiden die Partner gemein-

sam. Angestoßen worden war das Projekt vor zwei Jahren von der Region Hannover. Die Schulung und Betreuung der Ehrenamtlichen sowie die Vermittlung von Betreuern und Betreuten lag in den Händen des Pflegestützpunkts Calenberger Land.

Bei einem Treffen im Mehrgenerationenhaus gaben Tanja Krug, stellvertretende Teamleiterin Hilfe zur Pflege bei der Region, und Pattensens Bürgermeisterin Ramona Schumann jetzt die Weiterführung des Projekts und die Übergabe an das Mehrgenerationenhaus bekannt. Bislang hatte Simone Jungbauer vom Pflegestützpunkt die Supervision der Ehrenamtlichen und deren Vermittlung übernom-



Freude über die Weiterführung des Projekts: Bürgermeisterin Ramona Schumann (hintere Reihe, Mitte) und die ehrenamtlichen Betreuer. Foto: GALLOP

men. Diese Aufgabe erledigen jetzt Logopädin Anja Parzies und Ergotherapeutin Angela Schulz vom Mehrgenerationenhaus.

„Es war von Anfang an mein Ziel, das Projekt zu verstetigen“, sagte Schumann. „Es wäre fatal,

die nicht bedient werden kann“, sagte Ilse. Deshalb würden weitere Personen gesucht, die sich zu Begleitern ausbilden lassen wollen.

Die Aufwandsentschädigung für die Betreuung der Begleiter trägt künftig die Stadt, die Region zahlt die Aufwandsentschädigung für die Begleiter weiter und organisiert die Schulung. Die nächste mit 50 Theoriestunden ist für den 5. Oktober bis 7. Dezember in Ronnenberg geplant. Interessierte können sich im Mehrgenerationenhaus bei Sylvia Ewerth unter Telefon (051 01) 10 90 30 oder bei Elisabeth Ilse unter (051 01) 1 00 13 34 melden. Auch Senioren, die eine Begleitung wünschen, können dort anrufen.

HAS v. 19.6.17